

Digital LEVEL-UP Licence zur Geräteinitiative

Begleitheft für Lehrpersonen

Digital
LEVEL-UP
Licence

Begleitheft für Lehrpersonen

Link und QR-Code zum Projekt:

<https://digitaleslernen.oead.at/de/dlul>



Rahmenbedingungen: Die Geräteinitiative des 8-Punkte-Plans

Der **8-Punkte-Plan** für den digitalen Unterricht sieht eine flächendeckende Umsetzung des digital unterstützten Lehrens und Lernens sowie eine breitflächige Implementierung innovativer Lehr- und Lernformate vor. Die **Geräteinitiative**, die ab dem Schuljahr 2021/22 für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I den Zugang zu einem eigenen digitalen Lerngerät sicherstellen soll, ist Teil des 8-Punkte-Plans. Ziel dieser Initiative ist es, die pädagogischen und technischen Voraussetzungen für einen IT-gestützten Unterricht zu schaffen, um allen Lernenden die gleichen Rahmenbedingungen für den Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen. Dies umfasst sowohl die Vermittlung digitaler Kompetenzen als auch den optimalen Einsatz der Geräte für bessere Lernchancen.

Digital LEVEL-UP Licence (DLUL)

Die Digital LEVEL-UP Licence ist ein vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördertes Projekt im Rahmen des 8-Punkte-Plans, das vom ZLI der PH Wien, der PH Niederösterreich und der KPH Wien/Krems in Zusammenarbeit mit dem OeAD, dem Future Learning Lab Wien, der VPH und der PHeLS im Zeitraum September bis Dezember 2021 umgesetzt wurde.

Die DLUL dient der niederschweligen Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern während der Implementierungsphase der digitalen Geräte, indem sie die Bedienung der wesentlichen Elemente, die Grundlagen zahlreicher relevanter Themen, Regeln zur Geräteverwendung in der Schule und zu Hause sowie notwendige Problemlösefähigkeiten thematisiert und mittels Checklisten vorhandene Anwendungskompetenzen überprüft. Auch Vorschläge für Verhaltens- und Nutzungsregeln (Policys) sowie Workflows sind in den Checklisten der DLUL integriert (vgl. Eikermann & Gerick, Herausforderungen und Zielsetzungen im Kontext der Digitalisierung von Schule und Unterricht, 2018).

Im Rahmen der DLUL absolvieren Schülerinnen und Schüler drei LEVELS und erlernen dabei unterschiedliche Kompetenzen im Umgang mit dem neuen digitalen Gerät. Hier eine Übersicht über die Kompetenzen von LEVEL 1:

Digital LEVEL-UP Licence Checkliste zu LEVEL 1

Mit Abschluss von LEVEL 1 kann ich ...

- mein Gerät in Betrieb nehmen, nutzen und schützen,
- meine Dateien so ordnen, dass ich sie wiederfinde,
- Regeln im Umgang mit meinem Gerät benennen und einhalten,
- mein Passwort schützen,
- respektvoll mit anderen im Internet umgehen,
- Bilder und Inhalte im Internet suchen und
- Internetquellen angeben.

Unter diesem Link <https://digitaleslernen.oead.at/de/dlul> bzw. QR-Code findest du ein Video, welches dir erklärt, wie du die Checklisten verwenden kannst.



Abb. 1: Übersicht über die Kompetenzen von LEVEL 1 (Digital LEVEL-UP Licence 2021)

In jedem LEVEL können die Schülerinnen und Schüler Erklärvideos ansehen, Arbeitsblätter ausfüllen, Online-Übungen absolvieren und unterschiedliche Themen in der Klasse ansprechen und vereinbaren (z. B. Verhaltensregeln). Über eine Checkliste zu jedem der drei LEVELS können die erreichten Kompetenzen von den Lernenden abgehakt werden.



Inhaltlicher Bezug (I) – Anwendungen

Nr.	Kompetenz	Medium	✓
1.1.1	Ich kenne grundlegende Abkürzungen des Internets und weiß, wie eine Internetadresse aufgebaut ist.	 Arbeitsblatt 1.1.1 Begriffe und Abkürzungen im Internet	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Ich kann im Internet mit Schlagwörtern suchen.	 Arbeitsblatt 1.1.2 Wie suche ich im Internet?	<input checked="" type="checkbox"/>
		 https://www.internet-abc.de/lm/suchen-und-finden.html	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.3	Ich kann einen Text, den ich im Internet gefunden habe, in ein Textprogramm kopieren und dort weiter damit arbeiten.		<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.4	Ich kann Texte, Bilder und Videos abspeichern, die ich beim Suchen im Internet gefunden habe.		<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.5	Ich kenne verschiedene (Kinder-)Suchmaschinen und weiß, wie ich sinnvoll suchen kann. (Vertiefung in LEVEL 3.1.5)	 Erklärvideo Wie suche ich sinnvoll im Internet?	<input checked="" type="checkbox"/>





 **Arbeitsblatt**

 **Erklärvideo**

 **Link**

Abb. 2: Beispiel-Checkliste der Digital LEVEL-UP Licence (Digital LEVEL-UP Licence 2021)

Nach Abschluss eines Levels erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Urkunde von ihrer Lehrperson. Design und Aufgaben der Lehr-/Lernmittel sind so gestaltet, dass sie Jugendliche besonders ansprechen und motivieren.

Die drei LEVELS der Licence fokussieren auf die Nutzung der mobilen Geräte im Rahmen der Geräteinitiative, knüpfen aber direkt an didaktische Vorgaben des Lehrplans **Digitale Grundbildung** sowie die digitalen Kompetenzen von **digi.komp 8** an und werden durch diese in weiterer Folge vertieft und ergänzt. Die Kompetenzentwicklung, die beim Durchlaufen der einzelnen Levels der Licence stattfindet, ist daher nicht abgeschlossen und nach oben hin offen. Die Unterrichtsmaterialien sind so gestaltet, dass jede Klasse und Schule die Materialien je nach Bedarf verändern und adaptieren kann. Dadurch sollen schulinterne Team- und Kommunikationsprozesse angestoßen und unterstützt werden.

Die Lernmaterialien der Digital LEVEL-UP Licence stehen zur Förderung von **Open Educational Practices (OEP)** unter einer „Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz“ zur Verfügung; ausgenommen sind Materialien, deren davon abweichende Nutzungslizenzen bzw. Quellen entsprechend gekennzeichnet sind. Alle Arbeitsmaterialien werden auch über die Eduthek unter dem Link <https://eduthek.at/> bereitgestellt.

Ziele der Digital LEVEL-UP Licence

Die Digital LEVEL-UP Licence unterstützt Schülerinnen und Schüler sowie Eltern beim Vertrautwerden mit dem Gerät und bietet den Klassenlehrer/innen-Teams ein Tool zur Orientierung sowie zahlreiche Materialien (Arbeitsblätter, Erklärvideos, Links, Hinweise) während der Einführung der digitalen Geräte an den Schulen. Die kostenfrei zur Verfügung gestellten Checklisten, Links und Arbeitsmaterialien sind flexibel einsetzbar und adaptierbar und bieten so Hilfestellungen und Impulse für den kompetenzorientierten Einsatz der digitalen Geräte im Unterricht.

Zielgruppen

- Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe
- Lehrpersonen (Klassenlehrer/innen-Teams)
- Teams der Schulentwicklung
- Verantwortliche für Fortbildungsinitiativen
- Eltern

Welche Materialien beinhaltet die DLUL?

Die **Digital LEVEL-UP Licence** ist über die Webseite <https://digitaleslernen.oead.at/de/dlul> abrufbar und umfasst:

- Checklisten für drei (aufeinander aufbauende) Levels,
- Arbeits- und Lösungsblätter zu zahlreichen digitalen Inhalten,
- interessante Erklärvideos,
- zusätzliche Links und didaktische Hinweise,
- Urkunden zum Ausdrucken für bestandene Levels,
- Linksammlungen zu allen Betriebssystemen,
- Vorschläge für Apps im Fachunterricht,
- eine Sammlung mit weiteren Anregungen und Links für Lehrpersonen sowie ein didaktisches Gesamtkonzept für Schulentwicklungsmaßnahmen.

Die drei LEVELS der Digital LEVEL-UP Licence

Die DLUL umfasst **drei LEVELS**: LEVEL 1, LEVEL 2 und LEVEL 3. Jedes LEVEL hat einen speziellen Schwerpunkt, wobei die erlernten Kompetenzen immer anspruchsvoller werden. Werden z. B. sichere Passwörter auf LEVEL 1 zunächst einmal thematisiert, lernen die Schülerinnen und Schüler auf LEVEL 3, welche Tipps und Tricks es für die Erstellung eines sicheren Passwortes gibt.



Abb. 3: Die drei LEVELS der Digital LEVEL-UP Licence (Digital LEVEL-UP Licence 2021)

Die Inhalte der LEVELS

Die Inhalte jedes Levels haben **drei Bezüge**, die in den Checklisten farblich gekennzeichnet sind: einen technischen (grün), einen sozialen (rot) und einen inhaltlichen Bezug (blau).



Abb. 4: Die drei Bezüge der Digital LEVEL-UP Licence (Digital LEVEL-UP Licence 2021)

Die Dreiteilung knüpft an das Konzept des Dagstuhl-Dreiecks an, nach dem im Unterricht die drei Perspektiven (anwendungsbezogen, technologisch, gesellschaftlich-kulturell) eingenommen und Bezüge zu allen Unterrichtsgegenständen hergestellt werden sollen (vgl. Dagstuhl-Erklärung, Gesellschaft für Informatik 2016).

Zu diesen drei Schwerpunkten finden sich in den Checklisten der DLUL Impulse und Links aber auch konkrete Arbeitsblätter mit Fragen zu Videos, Rechercheaufgaben uvm. Während in LEVEL 1 und 2 noch viele Arbeitsblätter verlinkt sind, finden sich in LEVEL 3 zahlreiche Online-Übungen (Learning Snacks) und Links, da die Schülerinnen und Schüler auf diesem Level schon besser mit dem neuen Gerät umgehen können. Zusätzlich zu den erlernbaren Kompetenzen zum Abhaken in den Checklisten jedes Levels können die Schülerinnen und Schüler auch sogenannte „**Extra Badges**“ und „**Social Badges**“ erwerben, indem sie zusätzliche Aufgaben erledigen bzw. andere bei ihren Aufgaben unterstützen.

Wie können die DLUL-Materialien im Unterricht verwendet werden?

Wie bereits oben erwähnt, stellen die Checklisten, Arbeitsblätter, Erklärvideos und Links der Digital LEVEL-UP Licence Anregungen und Impulse für Lehrpersonen dar, die jedoch an die eigenen Bedürfnisse und die Bedürfnisse der jeweiligen Klasse angepasst werden können.

Auch die in den Checklisten verlinkten Arbeitsblätter sind modular, niederschwellig und für den eigenen Kontext skalierbar. Sie sind im PDF-Format verfügbar und können entweder für die Lernenden ausgedruckt oder auch direkt am Arbeitsblatt online bearbeitet werden. Es wird eine Chronologie der Verwendung angegeben, die aber lediglich als Vorschlag zu verstehen ist. Die Lehrpersonen am Standort entscheiden, welche Materialien sie in welcher Reihenfolge für ihren Unterricht verwenden, ob sie eigenes Material hinzufügen oder auch einzelne Aufgaben weglassen.

Der Einsatz der Digital LEVEL-UP Licence im Unterricht ist den Lehrpersonen bzw. den Klassenlehrer/innen-Teams überlassen. Die DLUL ist sowohl in einem eigenen Fach (z. B. im Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung in der Sek 1 ab dem Schuljahr 2022/23) oder im Rahmen von Projektstunden bzw. -tagen als auch integrativ in verschiedenen Unterrichtsgegenständen einsetzbar. Mit Hilfe der Checklisten lassen sich die digitalen Inhalte ganz einfach auf mehrere Lehrpersonen aufteilen und es werden keine wichtigen Inhalte und Anwendungen vergessen. Die Checklisten sind zusätzlich im **Bereich für Lehrpersonen** als PowerPoint-Dateien verlinkt, damit sie leichter für den eigenen Kontext adaptiert werden können.

Welche Inhalte bietet der Bereich für Lehrpersonen?

Die Webseite der Digital LEVEL-UP Licence enthält einen eigenen Bereich für Lehrpersonen. Dort befinden sich

- alle **Arbeitsblätter samt Lösungen**,
- die **Checklisten zusätzlich im PowerPoint-Format** zur Anpassung für den eigenen Bedarf,
- eine Linksammlung mit **Apps für den Fachunterricht** unter <https://padlet.com/eis/fachdidaktik>,
- eine Linksammlung mit **weiteren Anregungen, Hinweisen und Linktipps** zur Licence unter https://padlet.com/eis/dlul_lehre,
- sowie ausführliche Linksammlungen für die verschiedenen **Betriebssysteme**.

Die **Betriebssystem-Linksammlungen** sind abrufbar unter:

- Android Tablets & Laptops im Unterricht: https://padlet.com/eis/dlul_android
- iOS iPad Tablets im Unterricht: https://padlet.com/eis/dlul_ios
- Windows Tablets & Laptops im Unterricht: https://padlet.com/eis/dlul_win

Aspekte zur Schulorganisation und Schulentwicklung

Die Digital LEVEL-UP Licence mit dem Fokus „**Unterrichtsentwicklung**“ ist als Teil eines Schulentwicklungsprozesses zur Implementierung digitaler Geräte im Zeitraum von etwa einem Jahr zu verstehen.



Abb. 5: Schulentwicklung im Kontext der Digitalisierung (eigene Darstellung in Anlehnung an Eickelmann und Gerick 2018)

Im obigen Modell der Schulentwicklung im Kontext der Digitalisierung werden die Dimensionen **Schulorganisation**, **Personal**-, **Technik**- und **Unterrichtsentwicklung** mit Bezug auf das Schulentwicklungsmodell von Rolff (2016) genannt. Diese vier Dimensionen wirken nach Eickelmann und Gerick (2018) gemeinsam mit der **Kooperationsentwicklung** für die „Förderung sogenannter <digitaler> Kompetenzen und [die] Verbesserung des fachlichen und überfachlichen Lernens mit digitalen Medien“ (Eickelmann und Gerick 2018, S. 74) zusammen und gelten als elementar sowohl für „die schulische Arbeit als auch für die Schaffung von Unterstützungsstrukturen für Schule“ (ebd. S. 111).

Diese Aspekte werden im Projekt durch begleitende Anregungen und Angebote für Steuergruppen, das Qualitätsmanagement und Lehrer/innen-Teams berücksichtigt. Während die technische und infrastrukturelle Umsetzung durch Unterstützungsangebote und Fortbildungen des OeAD, der PHs und der VPH abgedeckt werden, bietet die Digital LEVEL-UP Licence Angebote der Visualisierung und Kommunikation zur didaktischen Implementierung, zum Austausch an der Schule mit den Schulpartnern, sowie zur Professionalisierung von Lehrpersonen und der standortorientierten Begleitung.

Wie im folgenden Phasenmodell veranschaulicht, findet die Digital LEVEL-UP Licence besonders in den Phasen der „Erprobung“, des „Unterrichts“ und der „Didaktik“ ihre Anwendung:

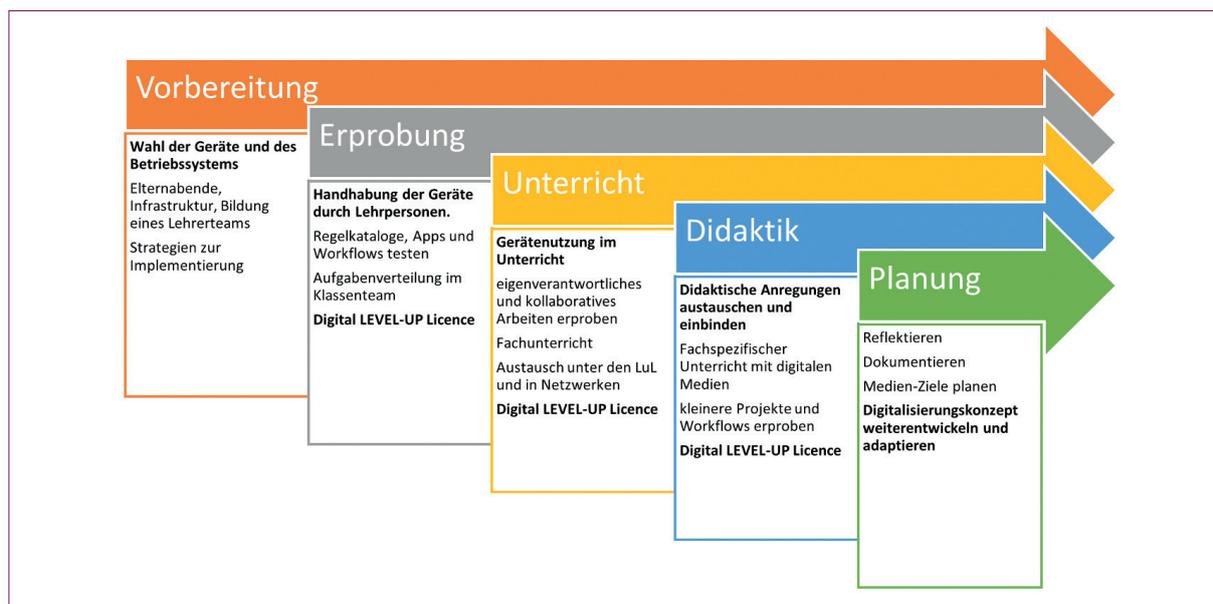


Abb. 6: Phasenmodell der Implementierung der digitalen Geräte (eigene Darstellung)

Unter dem Aspekt der Professionalisierung kann die Digital LEVEL-UP Licence durch Webinare zu den einzelnen Levels und durch didaktische Anregungen und Toolschulungen für Lehrpersonen ergänzt und anschließend direkt im Unterricht eingesetzt werden. So werden Lehrpersonen und Teams als Professionelle Lerngemeinschaften (vgl. Steiner, 2019 in: Schule neu denken und medial gestalten. S. 320-339) gezielt unterstützt und Schülerinnen und Schüler können die didaktischen Kompetenzen und Verhaltensweisen, die für die einzelnen Levels benötigt werden, im Unterricht einüben und festigen.

Literaturverzeichnis

- Dagstuhl-Erklärung (2016) Gesellschaft für Informatik, abrufbar unter <https://dagstuhl.gi.de/dagstuhl-erklaerung> (11.11.2021).
- digi.komp 8, Digitale Kompetenzen informatische Bildung, abrufbar unter <https://digikomp.at/digikomp8/ueber-digikomp8> (16.11.2021).
- Digitale Grundbildung, Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung abrufbar unter <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/zrp/dibi/dgb.html> (16.11.2021).
- Digital LEVEL-UP Licence, abrufbar unter <https://digitaleslernen.oead.at/de/dlul> (30.11.2021).
- Eickelmann, B. & Gerick, J. (2018). Herausforderungen und Zielsetzungen im Kontext der Digitalisierung von Schule und Unterricht. Teil 2: Fünf Dimensionen der Schulentwicklung zur erfolgreichen Integration digitaler Medien. Schulverwaltung Hessen/Rheinland-Pfalz, 23 (6), 184-188.
- Grünberger, N.; Himpl-Gutermann, K.; Szucsich, P.; Brandhofer, G.; Huditz, E.; Steiner, M. (Hrsg.) (2017). Schule neu denken und medial gestalten. Glückstadt: Verlag Werner Hülsbusch, abrufbar unter <https://www.gestalte.schule/> (11.11.2021).
- Rolff H.G. (2016). Schulentwicklung – von der Standortplanung zur „Lernenden Schule“, in Steffens Ulrich, Bargel Tino (Hrsg.) Schulqualität – Bilanz und Perspektiven, Grundlagen der Qualität von Schulen 1, Reihe: Beiträge zur Schulentwicklung, Waxmann, Münster, New York S 115-140.
- Steiner (2017) Professionelle Lerngemeinschaften und Professionelle Cluster-Lerngemeinschaften als Modi und Strukturelemente für netzwerkbasierter Unterrichtsentwicklung und deren Begleitung im Projekt KidZ Wien. In: Grünberger, N.; Himpl-Gutermann, K.; Szucsich, P.; Brandhofer, G.; Huditz, E.; Steiner, M. (Hrsg.) Schule neu denken und medial gestalten. Glückstadt: Verlag Werner Hülsbusch, abrufbar unter <https://www.gestalte.schule/doc/24> (11.11.2021) S. 320-339.

Impressum

**Digital
LEVEL-UP
Licence UP**

Die Digital LEVEL-UP Licence ist ein vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördertes Projekt im Rahmen des 8-Punkte-Plans, das vom ZLI der PH Wien, vom Future Learning Lab Wien, der PH Niederösterreich und der KPH Wien/Krems in Zusammenarbeit mit dem OeAD, der VPH und der PHeLS im Zeitraum September bis Dezember 2021 umgesetzt wurde.

Für Konzept und Inhalt verantwortlich

Zentrum für Lerntechnologie und Innovation (ZLI) der Pädagogischen Hochschule Wien

Michael Steiner, Petra Szucsich, Katja Schirmer, Klaus Himpl-Gutermann

Kontakt: zli@phwien.ac.at

Inhaltliche Mitarbeit

Pädagogische Hochschule Niederösterreich

Natalie Schrammel

Kontakt: department4@ph-noe.ac.at

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Michaela Liebhart-Gundacker, Peter Stöckelmaier, Barbara Römisch, Sonja Gabriel

Kontakt: digital-inklusiv@kphvie.ac.at



Layout und Grafik

Confici • Kreativbüro, Bettina Jarosch

Dissemination

- OeAD, Agentur für Bildung und Internationalisierung
- Virtuelle Pädagogische Hochschule (VPH)
- E-Learning-Strategiegruppe der Pädagogischen Hochschulen Österreichs (PHeLS)

Ziel

Die Digital LEVEL-UP Licence unterstützt Schüler/innen und Lehrer/innen bei der Implementierung der digitalen Endgeräte im Rahmen der Geräteinitiative des BMBWF. Die gratis zur Verfügung gestellten Checklisten, Links und Arbeitsmaterialien bieten Hilfestellungen und Impulse für einen kompetenzorientierten Einsatz im Unterricht in verschiedenen Fächern.

Die Digital LEVEL-UP Licence umfasst ...

- adaptierbare Checklisten für drei (aufeinander aufbauende) Levels,
- Arbeits- und Lösungsblätter zu zahlreichen digitalen Inhalten,
- interessante Erklärvideos,
- zusätzliche Links und didaktische Hinweise,
- Urkunden zum Ausdrucken für bestandene Levels,
- weitere Linksammlungen zu allen Betriebssystemen
- sowie ein didaktisches Gesamtkonzept für Schulentwicklungsmaßnahmen.

Die Lernmaterialien der Digital LEVEL-UP Licence stehen zur Förderung von Open Educational Practices (OEP) unter einer Creative Commons-Lizenz „Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International“ zur Verfügung; ausgenommen sind wenige Materialien, deren davon abweichende Nutzungslizenzen bzw. Quellen entsprechend gekennzeichnet sind.

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 **oead**

Letzte Aktualisierung: Dezember 2021